

Antrag betreffend Radfahren gegen die Einbahn Untere Viaduktgasse

Die unterfertigenden Mitglieder der Bezirksvertretung Landstraße stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 26.06.26 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima wird (erneut) ersucht, die Radfreigabe der Unteren Viaduktgasse Richtung Wien-Mitte gegen die Einbahn zu prüfen und gegebenenfalls baldmöglichst umsetzen zu lassen.

Begründung:

Die Untere Viaduktgasse stellt eine wichtige Verbindungsstraße für Radfahrende aus dem Weißgerberviertel kommend nach Wien-Mitte dar. Das Radfahren gegen die Einbahn ist hier allerdings aktuell untersagt, genau so wie in der Oberen Viaduktgasse (zumal der Boden hier tw. aus Pflastersteinen besteht). Die Radfreigabe der Unteren Viaduktgasse Richtung Wien-Mitte würde eine schnelle und sichere Lösung der "kurzen Wege" im Bezirk darstellen.

Anmerkung: Der vorliegende Antrag wurde seitens GRÜNE bereits am 14.12.2017 in die Bezirksvertretung eingebracht. Laut zuständigem Magistrat wären damals 13 Stellplätze zur Durchführung des Vorhabens weggefallen, woraufhin der Antrag mit Stimmenmehrheit abgelehnt wurde. Am 22.09.2022 wurde der Antrag unsererseits gestellt und erneut abgelehnt. Es besteht allerdings seitens Anwohner:innen und Pendler:innen weiterhin großes Interesse an der Umsetzung der Radfreigabe. Mit diesem Antrag soll überprüft werden, ob sich die Verkehrsgegebenheiten zwischenzeitlich geändert haben und die Umsetzung des Vorhabens nun ohne größere bauliche Anpassungen möglich ist.



Sprecher: BR Jakob Vana

Wien, am 20.06.2025